

Liebe Kollegen, liebe Freunde!

Über ein Monat ist es nun her, dass ich Österreich in Richtung Vereinigte Staaten verlassen habe. Wie ihr euch bestimmt vorstellen könnt, war der letzte Monat sehr aufregend für mich, gleichzeitig aber eine tolle Erfahrung. Angefangen bei Wohnungssuche über zahlreiche Eventbesuche für Internationals und all den administrativen Tätigkeiten für die Uni hatte ich eine Menge zu tun und war ausreichend mit Arbeit eingedeckt.

Obwohl ich sämtliche Vorbereitungen bereits in Österreich getroffen hatte und von einem problemlosen Schiedsrichteraustausch mit dem Verband des Bundesstaates Illinois ausging, erwies sich die gesamte Sache letztendlich schwieriger als erwartet. Problem war, dass es keine einheitliche Besetzung wie beim NÖSK landesweit-/staatenweit gibt, sondern 3 beinahe ebenbürtige Verbände parallel existieren. Mitunter hat das damit zu tun, dass der Schul- und Universitätsport eine entscheidende Rolle spielt und viele Spiele/Wettbewerbe Bundesstaaten übergreifend stattfinden. Mehr dazu aber wenn ich wieder daheim bin, in Österreich.

Nach etlichen Telefonaten und E-Mails ist es mir endlich gelungen, den Besetzer für meine Region Urbana-Champaign (Illinois), Ed Schell, persönlich zu treffen. In einem 2,5 stündigen Gespräch konnte ich alle Einzelheiten klären, die mich interessierten. So habe ich bspw. erfahren, dass es in meiner Umgebung hauptsächlich Universitäts- und Schulsport zu leiten gibt. Für kommenden Samstag hat man mich bereits als Schiedsrichter mit 2 Assistenten für ein Damenspiel der Universitätsmannschaft besetzt. Ich bin in die Leistungsstufe 7 der U.S.S.F. eingereiht worden, werde aufgrund des Empfehlungsschreibens von Fritz Stuchlik jedoch -laut Besetzer- wie ein SR der Klasse 5 behandelt. ;-)

Kommende Woche werde ich weitere Informationen erhalten, ob es möglich ist über Thanksgiving sog. Clinics=Fortbildungskurse unter der Leitung eines nationalen Vortragenden zu besuchen. Außerdem besteht die Möglichkeit, trotzallem für Erwachsenenspiele bzw. Jugend Bundesligapartien in Chicago besetzt zu werden. Problem ist, dass ich für einen anderen Verband zusätzliche Background Checks durchführen müsste, Mr. Schell versucht jedoch mit Freunden eine Sondervereinbarung für mich zu treffen. Regelmäßige Trainingseinheiten gibt es hier in der Umgebung aufgrund zu weiter Anreisedistanzen leider keine, Abhilfe schaffen aber 2 riesige Recreation Centers am Campus, Fitnesscenters in einer Größe wie es auch unser „Professor“ noch nie gesehen hat ;) Ein jährlicher Lauftest bleibt den Schiedsrichtern aber auch hier nicht erspart! haha

Ich hoffe die Saison läuft für euch alle bislang nach Plan und euch geht es gut.

Liebe Grüße aus Illinois,
Gabriel